

Pressemeddelelse

Kiel, 12.06.2020

SSW-Ratsfraktion Kiel bringt Nahversorgung im Wirtschafts- Neustart unter

Die Kieler SSW-Ratsfraktion freut sich über die positive Abstimmung des gemeinsam mit der Mehrheits-Kooperation aus SPD, Grünen und FDP eingebrachten und mit SSW-Vorschlägen abgerundeten Antrags „Für eine nachhaltige Wirtschaft in Kiel - innovativ, sozial und ökologisch aus der Corona-Krise“. Dazu erklärt der Fraktionsvorsitzende Ratsherr Marcel Schmidt:

„Wenn die Corona-Krise in hoffentlich naher Zukunft ihr Ende findet, ist es unerlässlich, dass die Kieler Wirtschaft so schnell und gut wie möglich wieder anläuft. Der Antrag ‚Für eine nachhaltige Wirtschaft in Kiel - innovativ, sozial und ökologisch aus der Corona-Krise‘ (Drs. [0455/2020](#)) von SPD, Grünen, FDP und SSW setzt dafür den richtigen Rahmen: Soziales und Nachhaltigkeit sollen im Einklang mit der Innovation die Grundmaßstäbe der Kieler Wirtschaftsförderung werden.

Die Kooperation nahm unsere konkreten Forderungen, dass im Bereich Nahversorgung und soziale Infrastruktur Verbesserungen erfolgen müssen, in ihrem Antrag auf, sodass wir ihn als Mit Antragsteller gern unterstützt haben. Die Verwaltung wird darin gebeten, einen Plan zur Unterstützung der Kieler Wirtschaft bei der Bewältigung der Corona-Krise zu erstellen. In dem umfangreichen Maßnahmenkatalog verankerten wir, dass bei künftigen Planungen von Gewerbegebieten die soziale Infrastruktur vor Ort von Anfang an mitgedacht werden soll. Ebenso brachten wir im Antrag unter, dass der lokale Einzelhandel und die Nahversorgung vor Ort gestärkt werden, beispielsweise durch einen weiteren Ausbau z.B. der ‚Sprottenkarte‘ und einem verstärkten Augenmerk auf Kombinationen von analogen und digitalen Vertriebsmodellen.

Insgesamt liegt der Verwaltung nun ein rundes Paket vor, mit dem der

Neustart der Kieler Wirtschaft im Anschluss an die Corona-Krise in die richtige Richtung geleitet wird.“